



S ä c h s i s c h e S c h w e i z
BAD SCHANDAU

AMTSBLATT

*der Stadt Bad Schandau
und der Gemeinden Rathmannsdorf,
Reinhardtsdorf-Schöna*

Jahrgang 2023
Freitag, den 2. Juni 2023
Nummer 11

*Bad Schandau • Krippen • Ostrau • Porschdorf • Postelwitz • Prossen
Schmilka • Waltersdorf • Rathmannsdorf • Wendischfähre
Reinhardtsdorf • Schöna • Kleingießhübel*



Hallo Skatfreunde

Der Fussballverein
FSV 1924 Bad Schandau
lädt ein zum

SKATTURNIER

auf dem
Sportplatz an der Carolabrücke in Rathmannsdorf

AM *Sonntag*, den 18. 06. 2023

UM 13.⁰⁰ Uhr

STARTGELD: 10,00 € für 2 Spielsätze

Für das leibliche Wohl
ist reichlich gesorgt!

Rückruf unter 0151 50361569 oder 03502243691



Anzeige(n).....



Öffnungszeiten

Sprechzeiten der Stadtverwaltung, einschließlich Bürgeramt

Rathaus, Dresdner Str. 3

Montag	09:00 - 12:00 Uhr (außer Standesamt und Stadtkasse)
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr (außer Standesamt)

Tel.: 035022 501-0

Sprechzeiten der Schiedsstelle

Bis zur Neubesetzung der Schiedsstelle Bad Schandau können die Bürger der Verwaltungsgemeinschaft Bad Schandau die Sprechzeiten der Schiedsstelle Sebnitz, jeden dritten Dienstag im Monat in der Zeit von 16:30 - 18:00 Uhr in Anspruch nehmen.

Die Sprechstunden finden im Rathaus Sebnitz, Kirchstraße 5, Ratssaal, statt. Anmeldungen über schiedsstelle@stadtverwaltung-sebnitz.de

Bürgerpolizist

Polizeistandort Bad Schandau,
Dresdner Str. 3 (im Rathaus)

Tel.: 035022 501106

Mobiltel.: 0172 7962474

E-Mail: silvio.busch@polizei.sachsen.de

Polizeirevier Sebnitz, Tel.: 035971 850

Die Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna mbH

telefonisch unter 03501 552-126

TouristService Bad Schandau (EG Hotel Elbresidenz)

täglich 09:00 - 20:00 Uhr

Tel.: 035022 90050

E-Mail: aktiv@bad-schandau.de

info@bad-schandau.de

Historischer Personenaufzug

täglich 09:00 - 20:00 Uhr

Stadtbibliothek Bad Schandau

im Haus des Gastes, 1. Etage

Montag 09:00 - 13:00 Uhr

Dienstag 09:00 - 12:00 und
13:00 - 17:00 Uhr

Mittwoch 12:00 - 17:00 Uhr

Donnerstag geschlossen

Freitag 09:00 - 13:00 Uhr

Tel.: 035022 90055

Preview „Kletterwelten“

im Haus des Gastes

tägl. 09:00 - 20:00 Uhr

Museum Bad Schandau

zurzeit geschlossen!

NationalparkZentrum

täglich 09:00 - 18:00 Uhr

Tel.: 035022 50-240

E-Mail: nationalparkzentrum@lanu.de

RVSÖE - Servicebüro im Nationalparkbahnhof Bad Schandau

Montag - Freitag: 08:00 - 18:00 Uhr

Samstag, Sonn- und

Feiertag: 09:00 - 12:30 Uhr

und 13:00 - 17:00 Uhr

Tel.: 03501 7111-930

E-Mail: nationalparkbahnhof@rvsoe.de

Evangelischen luth. Kirchgemeinde Bad Schandau

Ev.-Luth. Pfarramt, Dampfschiffstr. 1

Öffnungszeiten:

Kirchgemeindeverwaltung und Bestat- tungsanmeldung

Dienstag 09:00 - 11:00 Uhr

und 14:00 - 17:00 Uhr

Mittwoch 09:00 - 11:00 Uhr

Donnerstag 09:00 - 11:00 Uhr

Friedhofsverwaltung

Freitag 09:00 - 11:00 Uhr

Vorab bitte telefonisch oder per E-Mail einen Termin vereinbaren.

Tel.: 035022 42396

E-Mail:

info@kirchgemeinde-bad-schandau.de

Sonstige Informationen

Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH Bereitschaftsdienst Abwasser – Bad Schandau

Telefon: 035022 42433 oder 0172 3527547

Trinkwasserzweckverband Taubenbach Bereitschaftsdienst Trinkwasser – Krippen

Telefon: 035021 68941 oder 0170 9042291

Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz

Trinkwasserversorgung

Markt 11, 01855 Sebnitz

Störungsrufnummer: 035023 51610

SachsenNetze

Service-Telefon: 0800 0320010 (kostenfrei)

E-Mail: service-netze@sachsenenergie.de

Internet: www.sachsen-netze.de

Die Störungsrufnummern lauten:

Gasstörung 0351 50178880

Stromstörung 0351 50178881

SachsenEnergieAG

Service-Telefon: 0800 6686868 (kostenfrei)

E-Mail: service-enso@sachsenenergie.de

Internet: www.sachsenenergie.de



Inhalt

Öffnungszeiten	Seite 2	Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna	Seite 15
Sonstige Informationen	Seite 2	Schulnachrichten	Seite 17
Wichtige Informationen für alle Gemeinden	Seite 3	Lokales	Seite 18
Stadt Bad Schandau	Seite 4	Kirchliche Nachrichten	Seite 22
Gemeinde Rathmannsdorf	Seite 15		

Bekanntmachung der Verwaltungsgemeinschaft



Öffentliche Bekanntmachung - Besetzung des Amtes des Friedensrichters

Die Stadt Bad Schandau sucht **dringend** eine/n Friedensrichterin/Friedensrichter für den Bereich Bad Schandau, Rathmannsdorf und Reinhardtsdorf-Schöna.

Dieses Ehrenamt können Einwohner übernehmen, die mindestens 30 und höchstens 70 Jahre alt sein sollen und Interesse an einer solchen Aufgabe haben.

Die Aufgabe der Friedensrichterin oder des Friedensrichters besteht darin, außerhalb eines Gerichtsverfahrens kleinere Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten – vermögens- und strafrechtlicher Art – zu schlichten und im Schlichtungsverfahren einen Vergleich herbeizuführen.

Die Aufgabenpalette eines Friedensrichters ist vielfältig, wie beispielsweise Nachbarschaftsstreitigkeiten, Ärger mit dem Vermieter, aber auch Körperverletzung, Hausfriedensbruch oder Beleidigung und Sachbeschädigung.

Die Friedensrichterin oder der Friedensrichter wird für fünf Jahre vom Stadtrat der Stadt Bad Schandau gewählt und kann auch wiedergewählt werden.

Bürgerinnen und Bürger aus Bad Schandau und den Gemeinden Rathmannsdorf und Reinhardtsdorf-Schöna, welche Interesse für dieser Aufgabe haben, werden gebeten, sich schriftlich bis zum **30.06.2023** bei der Stadtverwaltung Bad Schandau, Dresdner Str. 3, 01814 Bad Schandau zu bewerben.

Folgende Voraussetzungen sind für dieses Amt notwendig:

Der Friedensrichter muss nach seiner Persönlichkeit und seinen Fähigkeiten für das Amt geeignet sein.

Friedensrichter kann nicht sein, wer

- als Rechtsanwalt zugelassen oder als Notar bestellt ist;
- die Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten geschäftsmäßig ausübt;

- das Amt eines Berufsrichters oder Staatsanwalts ausübt oder als Polizei- oder Justizbediensteter tätig ist.

Friedensrichter kann ferner nicht sein, wer die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder durch gerichtliche Anordnungen in der Verfügung über sein Vermögen beschränkt ist.

Friedensrichter soll nicht sein, wer

- bei Beginn der Amtsperiode das 30. Lebensjahr noch nicht oder das 70. Lebensjahr schon vollendet haben wird;
- nicht in dem Bezirk der Schiedsstelle wohnt;
- gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen hat, insbesondere die im Internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte vom 19. Dezember 1966 gewährleisteten Menschenrechte oder die in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte vom 10. Dezember 1948 enthaltenen Grundsätze verletzt hat oder
- für das frühere Ministerium für Staatssicherheit oder Amt für nationale Sicherheit tätig war.

Nähere Auskünfte über das Amt des Friedensrichters/der Friedensrichterin erhalten interessierte Bürger in der Stadtverwaltung Bad Schandau von Frau Wötzel, unter der Ruf-Nr. 035022 501127.

Für interessierte Bürger bietet die Stadtverwaltung Bad Schandau einen unverbindlichen Besprechungstermin nach Absprache an.

Bad Schandau, 02.06.2023

T. Kunack
Bürgermeister



Wichtige Informationen für alle Gemeinden

Kostenlose Antragstellung und Beratung in allen Angelegenheiten der Deutschen Rentenversicherung (BfA, LVA, Knappschaft-Bahn-See)

Nächste Termine: Montag, 05.06.2023, 19.06.2023 und 03.07.2023 jeweils von **09:00 bis 14:00 Uhr im Rathaus, 2. Etage, Ratssaal**

Voranmeldung unter der Telefonnummer 035022 501-125 erforderlich.

Jeanine Bochat, gewählte ehrenamtliche Versichertenberaterin der dt. Rentenversicherung, nimmt Anträge für Renten (Alters-

renten, Renten wegen Erwerbsminderung, Weitergewährungsanträge, Hinterbliebenenrenten) entgegen und berät Sie dazu.

Weitere Termine sind in Krippen am Wochenende möglich.

Anmeldung dafür unter 0177 4000842, 035028 170017 oder per E-Mail: versichertenberaterin@bochat.eu



Diakonie Pirna Termine Mobile Soziale Beratung Mai und Juni 2023

Ein mobiles Beratungsbüro (Kleinbus) als Anlaufstelle für Menschen mit persönlichen, wirtschaftlichen und/oder sozialen Problemen.

Wir bieten:

- Persönliche Gespräche und Beratung,
- Hilfestellung und Unterstützung bei der Durchsetzung von Ansprüchen,
- Vermittlung konkreter Hilfen.

Das Beratungsangebot ist kostenfrei und unterliegt der Schweigepflicht.

Kommen Sie gerne zu den bekannt gegebenen Standzeiten vorbei.

Individuelle Termine und Hausbesuche sind möglich und können unter folgender Telefonnummer vereinbart werden: 0163 3938320 oder per E-Mail: mobile.beratung@diakonie-pirna.de.

Familienurlaub 2023

Auch im Jahr 2023 gibt es vom Freistaat Sachsen wieder die finanzielle Förderung für Familienurlaubsfahrten.

Damit sollen Familien mit wenig Einkommen unterstützt werden. Zu den Voraussetzungen gehört z.B., dass es sich um mindestens 7 Tage zusammenhängenden Urlaub in Deutschland handelt. Die Einkommensgrenzen werden nach der Personenzahl festgelegt. Bei der Unterkunft ist eine Rechnungslegung nötig. Erst nach dem Urlaub wird der Zuschuss ausgezahlt. Die Förderung muss vor Reiseantritt schriftlich beantragt werden. Wir helfen Ihnen gerne bei der Antragstellung.

Bad Schandau (Marktplatz)
donnerstags von 14 bis 16 Uhr:
08.06.; 15.06.; 22.06.; 29.06.; 06.07.2023



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Stadt Bad Schandau

Sprechzeiten

Sprechzeiten und Sitzungstermine

Sprechstunde des Bürgermeisters, Herrn Kunack

Donnerstag, den 08.06.2023, 15.30 Uhr - 17.00 Uhr
im Rathaus Bad Schandau, Zi. 25

Bitte melden Sie sich zur Sprechstunde an. Weitere Termine können auch außerhalb der Sprechzeit unter Tel.: 035022 501-125 vereinbart werden.

Sitzung des Ortschaftsrates Bad Schandau

in Kopprasch's Bierstüb'l
Montag, den 26.06.2023, 19:00 Uhr

Sprechstunde des Ortschaftsrates Krippen

im Feuerwehrgerätehaus, Fr.-Gottlob-Keller-Str. 54
Dienstag, den 20.06.2023, 18:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Ostrau

im Mehrzweckgebäude
Donnerstag, den 22.06.2023, 17:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Postelwitz

im Gemeindesaal ehem. Schule
Mittwoch, den 12.07.2023, 19.00 Uhr

Sitzung und Sprechstunde des Ortschaftsrates Schmilka

im Mehrzweckgebäude
Donnerstag, den 15.06.2023, 18:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Porschdorf

im Feuerwehrgerätehaus Porschdorf, Hauptstr. 1 b
Dienstag, den 27.06.2023, 19.00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Prossen

im Feuerwehrgerätehaus, Talstr. 13 b
Donnerstag, den 22.06.2023, 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Waltersdorf

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39 b
Dienstag, den 20.06.2023, 18:00 Uhr

Sprechstunde Ortsvorsteherin

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39 b
Dienstag, den 20.06.2023, 16:00 Uhr

Die nächste Sitzung des Stadtrates

findet am Mittwoch, dem 14.06.2023, 19:00 Uhr, statt.

Die nächste Sitzung Haupt- und Sozialausschuss

findet am Dienstag, dem 13.06.2023, 19:00 Uhr, statt

Die nächste Sitzung Technischer Ausschuss

findet am Montag, dem 05.06.2023, 19:00 Uhr, statt.

Die Tagesordnung und den Tagungsort entnehmen Sie bitte den Plakataushängen an den Bekanntmachungstafeln oder im Internet unter www.bad-schandau.de oder unter <https://ris-bad-schandau.zv-kisa.de>.

Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie die aktuellen Ausgänge.

Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Beschlüsse der Stadtratssitzung vom 24.05.2023

Beschluss-Nr.: 2023/BS/0025

Bestätigung der Vorschlagsliste Schöffenwahl für die Geschäftsjahre 2024-2028

Der Stadtrat bestätigt die Bewerber der Vorschlagsliste der Stadt Bad Schandau für die Schöffenwahl der Geschäftsjahre 2024-2028. Folgende Bewerber sind in die Vorschlagsliste aufzunehmen:

Herr Rainer Krumbiegel
Herr Mario Gottschalk
Herr Mathias Klimmer
Frau Luisa Gärtner
Frau Katrin Wisgalla

Beschluss-Nr.: 2023/BS/0028

Gewährung zusätzlicher Entschädigungen für teilnehmende Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren der VG Bad Schandau für deren Einsatz während des Waldbrandereignisses 2022

Der Stadtrat stimmt zu, dass aus den Spendenmitteln Waldbrand 2023 den an der Bekämpfung des Waldbrandes Beteiligten pro Tag eine zusätzliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 15 € ausbezahlt wird. Die errechnete Gesamtsumme beläuft sich auf 20.520 €. Die Finanzierung erfolgt aus den in Bad Schandau eingegangenen Spendenmitteln.

Beschluss-Nr.: 2023/BS/0029

Vergabe Bauleistungen Instandsetzung Hang, Stützwand und Geröllbecken in Bad Schandau Ostrauer Berg / Am Hang / Niederweg

Der Stadtrat von Bad Schandau beschließt die Vergabe der Bauleistungen zur Instandsetzung des Bereiches Am Hang, der Stützwand und den Geröllbecken am Ostrauer Berg und am Niederweg an den günstigsten Bieter, die Firma Bauinstandsetzung Sebnitz GmbH, zum Angebotspreis in Höhe von 203.502,20 € btt. Die Finanzierung erfolgt aus bewilligten Mitteln zur Beseitigung der Starkregen- und Hochwasserschäden 2021 – RL SHB-2021.

Beschluss-Nr.: 2023/BS/0030

Annahme einer Sachspende für den Botanischen Garten im Jahr 2022

Der Stadtrat beschließt die Annahme einer Sachspende für Gestaltungsarbeiten (Wegebau und Hangsicherungen) im Botanischen Garten Bad Schandau im Wert von 785,40 € im Haushaltsjahr 2022. Die Sachspende wurde gegenüber der Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH erbracht und mit Rechnung vom 31.12.2022 belegt.

Beschluss-Nr.: 2023/BS/0031

Annahme von Geldspenden – Waldbrand 2022

Der Stadtrat beschließt die Annahme einer weiteren Spende, welche zur Unterstützung der Einsatzkräfte und zur Beseitigung der Folgen des Waldbrandes in der hinteren Sächsischen Schweiz im Jahr 2022 am 15.03.2023 eingegangen ist, in Höhe von 1.000 €. Über die zweckentsprechende Verwendung der Spenden wird gesondert entschieden.

Beschluss-Nr.: 2023/BS/0032

Annahme von Geldspenden für die FF Porschdorf

Der Stadtrat beschließt die Annahme von Geldspenden aus der Pfandbonsammlung Kaufland Löbau vom 15.03.2023 bis 11.04.2023 im Gesamtwert von 200,15 € für die Freiwillige Feuerwehr Porschdorf.

Bad Schandau, den 24.05.2023

Thomas Kunack, Bürgermeister



Informationen aus dem Rathaus

Kurzprotokoll der Sitzung des Stadtrates Bad Schandau am 19.04.2023

TOP 1 – Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Zur Tagesordnung gibt es keine Einwände.

TOP 2 – Informationsbericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister informiert, dass seit Ostern die Gepäckschließfächer am Bahnhof Bad Schandau in Betrieb sind. Damit konnten auch schon Einnahmen generiert werden. Wir hoffen, dass diese so lange wie möglich unbeschädigt bleiben und von den Gästen gut angenommen werden.

Im Bauhofgelände Bad Schandau wird eine neue Halle errichtet. Das entsprechende Stahlgerüst dafür steht bereits. Herr Kunack schlägt vor, wenn die Maßnahmen abgeschlossen sind, den Bauhof zu besichtigen. Dort ist in den letzten Jahren viel entstanden.

Weiter informiert er, dass der Bildhauer, Herr Wolf, der unsere Brunnenfigur errichtet und nachgebildet hat, verstorben ist. Frau Prokoph, Herr Kunack, Herr Eggert und Herr Heidrich waren zur Trauerfeier anwesend. Der Bad Schandauer Marktbrunnen wurde als eines der wichtigsten Werke von Herrn Wolf auch benannt.

Glücklicherweise konnte die Vollsperrung der B 172 im Bereich des Marktplatzes nach nur 1 Tag wieder aufgehoben werden. Der Bürgermeister bedankt sich recht herzlich bei allen Beteiligten, die an dieser Stelle extrem schnell gearbeitet und die Aufgaben erledigt haben. Gleichzeitig bedankt er sich auch bei den Bürgern, die die zwischenzeitlichen Unannehmlichkeiten ertragen haben.

TOP 3 – Protokollkontrolle

Herr Bredner und Herr Ch. Friebel erklären sich bereit, das Protokoll der heutigen Sitzung zu unterzeichnen.

Kurzprotokoll 15.03.2023

Zum Protokoll der Sitzung vom 15.03.2023 gibt es keine Einwände. Das Protokoll ist somit bestätigt.

Abarbeitungsprotokoll

Herr Bredner erläutert, dass am Ostrauer Berg zwar die nach den Baumfällmaßnahmen verschmutzten Rinnen teilweise bereinigt wurden, die Beräumung aber nicht vollständig erfolgt ist. Der Bürgermeister wird gebeten, dort nochmals Druck zu machen und die Beräumung abschließen zu lassen.

Herr Niestroj fragt an, wie die Gespräche mit den Ortsvorstehern gelaufen sind und welche Ergebnisse es gab. Herr Kunack informiert, dass diese Gespräche am 4.4.2023 stattgefunden haben. Einige Problempunkte, insbesondere in Bezug auf die Bewirtschaftung der Ortschaftsratsgelder, konnten geklärt werden. Die Ortsvorsteher bzw. Ortschaftsratsmitglieder selbst plädierten dafür, die Ortschaftsräte wie bisher weiter bestehen zu lassen um damit eine Bürgerkommunikation zu verbessern und den Bürgern eine Identifizierung mit ihrem Ortsteil zu erleichtern.

Herr Wendrich erklärt, dass am Ostrauer Ring weitere Pflastersteine brechen. Ihm ist bewusst, dass es dazu bereits Nacharbeiten gab. Allerdings scheinen hier auch wieder neu eingesetzte Pflastersteine in Mitleidenschaft gezogen worden zu sein. Möglicherweise gibt es hierfür noch Regressansprüche. Diese sollten geprüft werden.



Herr Niestroj fragt an, ob es zur Thematik – Rathener Straße in Waltersdorf – inzwischen eine schriftliche Zusage des Landkreises gibt, diese instand zu setzen. Herr Kunack informiert, dass es zum Glück kaum Schäden an der Rathener Straße nach den Baumaßnahmen zur Felsenbühne gibt. Allerdings ist nach wie vor geplant, das Straßenstück zu erneuern. Ihm wurde mündlich versprochen, dass er eine schriftliche Zusage dazu noch erhalten wird. Dies ist allerdings noch nicht geschehen. Dennoch ist der Bürgermeister optimistisch, dieses Schriftstück zu erhalten.

TOP 4 – Feststellung des Jahresabschlusses 2017

Der Bürgermeister bittet Frau Richter um Erläuterungen zum Beschlussvorschlag. Frau Richter informiert über den Jahresabschluss 2017 entsprechend der Vorlage. Den Abschluss des Jahres 2017 kann man als sehr positiv betrachten. Ursache dafür ist allerdings auch, dass im Jahr 2017 Fördermitteleingänge aus den Hochwasserschadensbeseitigungsmaßnahmen von 2013 zu verzeichnen sind. Detaillierte Nachfragen aus dem Stadtrat zu diesem Jahresabschluss erfolgen nicht.

Der Bürgermeister bittet um Abstimmung zum Beschlussvorschlag.

AE: 7 Ja-Stimmen, einstimmig

TOP 5 – Bestätigung überplanmäßiger Personalaufwendungen im Jahr 2022

Auch hier bittet der Bürgermeister Frau Richter um Erläuterungen. Frau Richter erläutert den Beschlussvorschlag zu überplanmäßigen Personalaufwendungen im Jahr 2022 anhand der Vorlage. Die Personalkostenerhöhungen ergeben sich im Wesentlichen aus gesetzlichen Veränderungen im Beamtentarifrecht und in den Zuschüssen zur Krankenversicherung. Da keine weitere Diskussion erfolgt, bittet der Bürgermeister um Abstimmung zum Beschlussvorschlag.

AE: 6 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

TOP 6 – Beitritt der Stadt Bad Schandau zur Wirtschaftsinitiative „Sächsische Schweiz“ e.V.

Der Bürgermeister erläutert den Beschlussvorschlag anhand der Vorlage. Herr Ch. Friebel fragt an, wie die Mitbestimmungsmöglichkeiten der Mitglieder in der Gesellschaft sind. Der Bürgermeister erklärt, dass die Kommunen, die in der WIN organisiert sind, federführend sind. Administrative Aufgaben übernimmt hier in diesem Falle die Stadt Neustadt bzw. die WASS GmbH.

Da keine weitere Diskussion erfolgt, bittet der Bürgermeister um Abstimmung zum Beschlussvorschlag.

AE 7 Ja-Stimmen, einstimmig

TOP 7 – Vergabe Planungsleistungen – Objekt- und Tragwerksplanung Instandsetzung Gewässerprofil und Bauwerke im und am Krippen- und Liethenbach

Der Bürgermeister erläutert den Beschlussvorschlag anhand der Vorlage. Er ergänzt, dass sich ein Großteil der zu beseitigenden Schäden im Bereich des Liethenbaches befindet, allerdings gibt es auch am Krippenbach neu herausgehobene problematische Stellen. Im Rahmen der Planung soll auch geprüft werden, inwiefern dort diese Teilbereiche im Krippenbach mit einbezogen werden können.

Da keine weitere Diskussion erfolgt, bittet der Bürgermeister um Abstimmung zum Beschlussvorschlag.

AE: 7 Ja-Stimmen, einstimmig

TOP 8 – Prädikatisierung für die Stadt Bad Schandau

Der Bürgermeister erläutert den Beschlussvorschlag anhand der Vorlage. Hier handelt es sich nur um einen Wiederholungsbeschluss, da bei der Einreichung der Unterlagen zur Prädika-

tisierung als Kneippkurort oder Kneippheilbad die Beschlüsse des Stadtrates dazu nicht älter als 3 Jahre sein dürfen. Der Beschluss von 2019 ist damit schon veraltet und wird hier wortgleich nochmals bestätigt.

Da keine weitere Diskussion erfolgt, bittet der Bürgermeister um Abstimmung zum Beschlussvorschlag.

AE: 7 Ja-Stimmen, einstimmig

TOP 9 – Allgemeines / Informationen

Dieser TOP entfällt

TOP 10 – Bürgeranfragen

Herr Ch. Friebel fragt an, wo sich im Zuge der Brückenbaumaßnahme die 40 m Radwegesanierung befindet. Dies wurde so in der Presse veröffentlicht. Bei dem Teil des Radweges handelt es sich um ein Stück Radweg, welches im Bereich des Holzlagerplatzes vorhanden ist. Dort kam es zu Einstürzen und diese werden jetzt mit beseitigt. Ebenfalls gibt es eine Schadensbeseitigung im Bereich des Zahnsberges. Diese Maßnahme und die Maßnahmen an der Brückenschleife wurden im Komplex vergeben und sind daher in der Pressemitteilung auch gemeinschaftlich erwähnt worden. Im Bereich der Brückenschleife ist keine Radwegesanierung vorgesehen.

Herr S. Friebel gibt einige Punkte an den Stadtrat und die Verwaltung.

Hinter den Grundstücken Steinbrüche 15 sind noch 3 Straßenlampen in Betrieb, die nicht zwingend benötigt werden. Diese könnten im Zuge der Einsparmaßnahmen abgeschaltet werden. Allerdings fordert er auch weiterhin, dass die Straßenbeleuchtung zwischen Abzweig Ostrau und Beginn Steinbrüche wieder eingeschaltet wird.

Außerdem informiert er darüber, dass das Grundstück Elbufer 109 zum Verkauf ausgeschrieben wird. Er bittet die Verwaltung zu prüfen, inwiefern die Rechte am Zahnsborn und dem Wasserretzbecken dennoch gesichert sind. Frau Prokoph erklärt, dass bereits beim erstmaligen Verkauf dafür Rechte eingetragen worden. Die Verwaltung prüft diesen Tatbestand aber nochmal.

Ebenfalls am Elbufer in Postelwitz wird ein Grundstück derzeit versteigert. Links und rechts des Grundstückes befinden sich kleinere Grünflächengrundstücke, die im Eigentum der Stadt Bad Schandau sind. Ein Teil davon wurde auch früher schon durch das jetzt zu versteigernde Grundstück genutzt. Der Ortschaftsrat fragt an, ob es möglich wäre, die im städtischen Eigentum befindlichen Grundstücksteile dem möglicherweise künftigen Eigentümer mit zu verkaufen. Dazu gibt es seitens der Anwesenden keinen Widerspruch.

Im Bereich des Rathauses bittet er darum, dass die Fahrradständer möglichst so angeordnet werden sollten, dass diese auch überdacht sind. Leider sind die Fahrradständer am Rathaus dies derzeit nicht.

Herr S. Friebel weist darauf hin, dass die Straßengräben im gesamten Zahnsgrund in einem unzumutbaren Zustand sind. Sie sind in der Regel komplett gefüllt und müssten dringend bereinigt werden. Dazu ist die Straßenmeisterei und die NPV zu entsprechenden Maßnahmen aufzufordern.

Insbesondere äußert Herr S. Friebel grundsätzliche Kritik am Nationalpark. Er sieht durch ihn die künftige touristische Entwicklung der Stadt Bad Schandau als gefährdet. Ihn verärgern Themen wie Winterbergbaude u.ä., bei denen er keine positiven Entwicklungen für den Tourismus sieht. Außerdem hätte sich nach seiner Kritik an dem Waldbrandgutachten noch nichts diesbezüglich getan.

Herr Kunack informiert an dieser Stelle, dass Ende Mai die Waldbrandgutachten im Landkreis öffentlich vorgeschaltet werden.



Diese Veranstaltung wird voraussichtlich in Pirna stattfinden. Darüber wird rechtzeitig informiert. Außerdem hat das Ministerium einen Termin zur Vorstellung des Waldbrandgutachtens von Herrn Prof. Müller in Bad Schandau zugesagt. Dieser Termin wird voraussichtlich Ende Juni stattfinden.

Herr Bredner ergänzt die Aussage von Herrn S. Friebel zum Zahngrund, dass dieser in einem absolut katastrophalen Zustand ist und das dort akuter Sanierungsbedarf besteht. Frau Prokoph erklärt, dass sich das Landratsamt dahingehend geäußert hat, dass für 2024 die Beseitigung der Hochwasserschäden am Zahngrund stattfinden wird. Damit wird zumindest ein Teil der groben Schäden mit beseitigt.

Herr Bredner äußert seine Kritik darin, dass die Stadtverwaltung am Ostrauer Berg ein Gerät für die Verkehrszählungen angebracht hat. Aus seiner Sicht ist dies unnötig und es gibt andere Stellen, an denen es möglicherweise sinnvoller wäre, den Verkehrszustand zu analysieren um dann entsprechende Maßnahmen zu ergreifen.

Der Bürgermeister informiert, dass das Zählgerät eine relativ neue Anschaffung ist und mit den Tests an verschiedenen Stellen aber sehr interessante Erkenntnisse getroffen werden können. Mit den Ergebnissen wird dann die Polizei beauftragt, entsprechende Kontrollen durchzuführen. Während der Ostertage konnten im Bereich des Ostrauer Berges ca. 700 Verkehrsbewegungen registriert werden. Weitere Kontrollen wurden im Bereich der Sebnitzer Straße vorgenommen. Dort konnten erhebliche Überschreitungen der zulässigen Geschwindigkeit festgestellt werden. Da die Auswertungen auch die genauen Zeiten der Verstöße dokumentieren, können dort gezielt Einsätze zu Messungen und Kontrollen geplant werden.

Da keine weiteren Anfragen und Anmerkungen erfolgen, beendet der Bürgermeister 20.10 Uhr den öffentlichen Teil der Ratssitzung.

T. Kunack
Bürgermeister

A. Wötzel
Protokollantin

Stellenausschreibung der Stadt Bad Schandau

Die Stadt Bad Schandau beabsichtigt ab 1. Oktober 2023

eine Stelle (m/w/d) im Bereich des Hauptamtes mit Aufgaben in Kita- und Schulverwaltung, Bearbeitung Amtsblatt

in Teilzeit 0,75 % einer Vollzeitstelle (derzeit 29,25 Wochenstunden) unbefristet zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen folgende Aufgabenbereiche:

Tätigkeiten im Bereich Kindertagesstätten – Verwaltung für alle Kindereinrichtungen der Verwaltungsgemeinschaft

- Erarbeitung der Kita-Bedarfsplanungen
- Prüfung und Bestätigung der beantragten Haushaltspläne der freien Träger der Kindereinrichtungen
- Bearbeitung der jährlichen Betriebskostenabrechnungen der freien Träger und Ermittlung der Elternbeiträge
- Bearbeitung aller vertraglicher Angelegenheiten bezüglich der Kindertagespflegestellen
- Beantragung der Landeszuschüsse
- Abrechnung der Kommunalanteile für Fremdgemeindekinder

Tätigkeiten im Bereich Schulverwaltung

- Abstimmung mit der Grundschulleitung zu Haushaltplan und Beschaffungen
- Erarbeitung der Mittelanmeldung für die Haushaltplanung
- Bewirtschaftung der Mittel in Budgetverantwortung
- Teilnahme an Schulkonferenzen als Beauftragte/r des Schulträgers

Tätigkeiten im Bereich Öffentlichkeitsarbeit/Amtsblatt

- Erarbeitung von regelmäßigen Inhalten im Amtsblatt der VG Bad Schandau
- Zusammenstellung der Amtsblätter (14-tägliche Erscheinung)
- Zuarbeit an den ausführenden Verlag
- Organisation und Überwachung der Verteilung der Amtsblätter
- Mitwirkung an den Sozial-Media Auftritten der Stadt Bad Schandau
- Planung und Abrechnung der Kosten

Wir erwarten:

- Abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder vergleichbare Qualifikation
- Erfahrungen im Bereich der Verwaltung, insbesondere im Kita- und Schulbereich
- Kenntnisse im Umgang mit den einschlägigen Gesetzen und Verordnungen
- Gute Kenntnisse im Umgang mit sozialen Medien

Wir wünschen:

- Ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft
- Ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten und ein freundliches, sicheres Auftreten
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Belastbarkeit und Eigeninitiative
- Einen sicheren Umgang mit einschlägiger PC Software
- Flexibilität in der Gestaltung der Arbeitszeiten

Wir bieten:

- Eine unbefristete Teilzeitstelle, die, wenn gewünscht, auch als 4-Tage-Woche ausgeübt werden kann
- Eine vielseitige und anspruchsvolle Tätigkeit
- Eine Vergütung nach Entgeltgruppe 5 TVÖD
- Eine attraktive betriebliche Altersvorsorge
- Gute Fortbildungsmöglichkeiten

Wenn Sie an dieser abwechslungsreichen Stelle interessiert sind und über die erforderlichen Qualifikationen verfügen, senden Sie uns bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis 30.6.2023 per Post oder per Mail zu.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Stadtverwaltung Bad Schandau
Frau Andrea Wötzel
Dresdner Str. 3
01814 Bad Schandau
oder per Mail an personal@stadt-badschandau.de



Am 22.05.2023 wurde die neue Schließfachanlage am Nationalpark-Bahnhof Bad Schandau und die neue Live Webcam präsentiert.

Gepäckschließfächer

Für Gäste mit einem längeren Zwischenaufenthalt und Tagestouristen bietet sich nun, dank der Investition von über 40.000 Euro durch die RVS OE GmbH, die Möglichkeit, am Nationalpark-Bahnhof Bad Schandau das mitgeführte Gepäck in einer Schließfachanlage für bis zu 72 Stunden sicher zu verwahren und so die Hände frei zu haben für Erkundungen in und um Bad Schandau, Wanderungen und Ausflüge oder einen Besuch in einem der idyllischen Restaurants der Stadt.



Webcam

Die 4. Live Webcam, nach Neustadt in Sa., Sebnitz und Hohnstein, in der Region Sächsische Schweiz wurde in Betrieb genommen. Diese befindet sich auf dem Dach des Nationalpark-Bahnhofes Bad Schandau und zeigt das Panorama vom Großen Winterberg, über die Schramm-

steine hinab zum Aufzug und dem Zentrum von Bad Schandau bis zur Elbe.

Die Gäste können sich damit ein Bild der ganzen Region machen und entscheiden sich vielleicht spontan für einen Besuch.

Zu sehen sind die Aufnahmen unter anderem in der morgendlichen Sendung „Panoramabilder“ auf ARD-Alpha, in der App Wetteronline und auf der Homepage der Stadt Bad Schandau (www.bad-schandau.de, Startseite (Webcam)). Herr Andreas Brauer von der Firma Websax aus Neustadt in Sa. war für die Umsetzung des Gesamtprojektes verantwortlich.



Freie Wohn- und Gewerberäume im kommunalen Bestand in Bad Schandau

-Wohnungen -

Rosengasse 1

Sanierte 4-Raum-Wohnung mit Balkon
Größe/Lage: ca. 103,6 m², Erdgeschoss

Rosengasse 1

Sanierte 2-Raum-Wohnung mit Balkon
Größe/Lage: ca. 71,5 m², 2. OG

Lindeallee 10

Sanierte 2-Raum-Wohnung
Größe/Lage: ca. 54,0 m², 2.OG

Elbufer 99

In Sanierung 4-Raum-Wohnung in Bad Schandau OT Postelwitz
Größe/Lage: ca. 97,0 m², 1. OG

- Gewerberäume - Bergmannstraße 5

EG, ca. 55 m²

Nähere Informationen erhalten Sie in der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH, Frau Schrön, Telefon 03501 552126 oder unter www.wg-pirna.de.



Vereine und Verbände



Tätigsein – Geselligkeit – Fürsorge

Seniorentreff - JUNI 2023

Montag,

5. Juni, 14.00 Uhr

Singen in Kopprasch`s Biestüb`l

Dienstag,

13. Juni und 27. Juni,
16.00 Uhr

Tanzen im Haus des Gastes

Dienstag,

20. Juni, 9.36 Uhr

„Berggeister“

9.36 Uhr vom Elbkai – Bus in Richtung Hinterhermsdorf Ausstieg: Beutenfall – Zeughausstraße – Neumannmühle – ca. 8 km

Mittwoch,

7. Juni und 21. Juni,
13.00 - 16.00 Uhr

Spielenachmittag in Kopprasch`s Bierstüb`l

Donnerstag,

8. Juni und 21. Juni,
14.00 - 16.00 Uhr

Kegeln auf der Bahn in Bad Schandau

Viel Freude bei allen Treffs wünscht

die Volkssolidarität.

Die Eiszeit war heiß - Ein Rückblick auf Fasching in Bad Schandau

Zum Motto „Ein jedes Kind in Schandau weiß, bei uns wird selbst die Eiszeit heiß.“ kam das närrische Volk aus Bad Schandau und Umgebung zu vier Prunksitzungen zusammen und feierte ausgelassen die 68. Karnevalssaison des Karnevalsclubs Bad Schandau e.V.

Die Mitglieder des Vereins hatten die Kulturstätte am Stadtpark in einen prächtigen Eispalast verwandelt und das Präbischtor imposant in einen Eisgletscher gehüllt. Doch nicht nur das: Auch das

zweieinhalbstündige Programm kam kurzweilig und unterhaltsam daher. Lustig sein haben die Karnevalisten definitiv nicht während der Zwangspause verlernt.

Traditionell schunkelte sich der Verein und das Publikum zum Faschingsschlager ein, bevor der Hofnarr mit seinen Wortkün-

ten die Bütt eröffnete. Verzaubert von tanzenden Mini-Schneemännern und -frauen waren wir auch schon mitten drin im Programm.



Bundes- und Weltpolitiker haben es sich nicht nehmen lassen, den Weg nach Bad Schandau auf sich zu nehmen. Nicht einmal Klimakleber konnte sie stoppen. Die brachten das Häuschen der Hexe Baba Jaga mit ihren Solar- und Windparks mitten im Nationalpark völlig durcheinander. Dann doch lieber „Ab auf die Piste“ mit der Funkgarde. Und wer glaubte, Neandertaler seien dumm gewesen, wurde eines besseren belehrt. Mit der richtigen Attitude kamen sie mit Faulheit weiter als die arbeitende Bevölkerung dank Neandertalergeld.

Der Gardetanz leitete zum Prinzenpaar über: Prinz Falk I. überraschte mit einer kurzweiligen Rede und Prinzessin Jana I. verkündete die Kussfreiheit mit den Worten „wo jeder jede küsst“.



Gefolgt von Auszeichnungen der Faschingsmitglieder, erfolgte die Staffelübergabe beim Amt des Präsidenten.

Torsten Hermann übergab nach 20 Jahren Amtszeit an Tom Skeris. Wir danken Torsten für sein langjähriges Engagement als Oberhaupt und freuen uns, dass er weiterhin dem Vereinsleben treu bleibt. Tom wünschen wir gutes Geschick beim Lenken und Leiten der Vereinsgeschäfte mit starker Unterstützung des

Vorsitzenden Michael Lehmann und seinem Stellvertreter Felix Glöckner.

Ebenfalls danken möchten wir unseren Faschingsfreund Maik Wendrich, der nach vielen Jahren als Vereinsvorsitzender ebenfalls sein Amt übergeben hat. Auch er ist von der Bühne einfach nicht mehr wegzudenken und bleibt weiter in seinen vielen Rollen dem Verein treu.

Nach der Begrüßung unserer befreundeten Karnevalsvereine, die uns zahlreich über die Saison besucht haben, ging es weiter im Programm.

Datenschutz geht alle an. Besonders wenn der Pizzabäcker deines Vertrauens mehr über deine Familie weiß, als du selbst, kann es einem schon mal eiskalt den Rücken runter laufen. Die Eisprinzessin nutze die Gelegenheit und versetzte den Saal in eine eisige Atmosphäre bevor der Beat die Stimmung zum Toben brachte. Ursel und Traudel machten sich vom Hochstand aus auf die Suche nach einem Jeti. Was sie fanden?

Den Sportlehrer von Ihrer Kreuzfahrt in 2020. Bevor dieser sich wieder beim sexy Hüftschwung verletzen konnte, übernahm lieber die Funkgarde die Bühne.



Highlight eines jeden Abends war der Auftritt der Faschingsband Firefuckers. Mit ihren Songs rissen sie das Publikum von ihren Stühlen und läuteten den Partyabend ein. Zum großen Finale tanzten noch einmal alle Künstler des Abends auf der Bühne.

Konfetti, Luftschnangen und Bonbons - Krönender Abschluss war der Karnevalsumzug mit passend eiszeitlichen Wetter. Überall blickten wir in strahlende Gesichter. Die Stimmung und das Publikum hätten zum bunten Straßenfest nicht besser sein können. Faschingsbar, Bühnenbild, Dekoration, Technik, Schminken, Kartenverkauf und viele tausende Kleinigkeiten mehr, organisieren sich nicht von allein - daher danken wir allen Mitgliedern sowie allen Sponsoren, der Freiwilligen Feuerwehr Bad Schandau sowie dem Team der Schrammsteinbaude und den DJs für Ihre Unterstützung zum Gelingen unserer 68. Karnevalssaison in Bad Schandau.

Voller Vorfreude auf die 69. Saison genießen wir derzeit eine kurze Ruhepause, bevor im Spätsommer wieder dieses Kribbeln und die Vorbereitungen beginnen. Am besten schon jetzt die Termine vormerken:

- 11.11.2023 Auftakt
- 20.01.2024 1. Prunksitzung
- 27.01.2024 2. Prunksitzung
- 03.02.2024 3. Prunksitzung
- 04.02.2024 4. Prunksitzung
- 10.02.2024 Karnevalsumzug und Maskenball
- 13.02.2024 Kinderfasching

Wer Lust hat, Teil der Faschingsfamilie zu sein, egal ob auf, unter oder hinter der Bühne bzw. vor, während oder nach dem Programm ist herzlich Willkommen!

Dalle Malle Ha Ha

Euer Karnevalsclub Bad Schandau e.V.



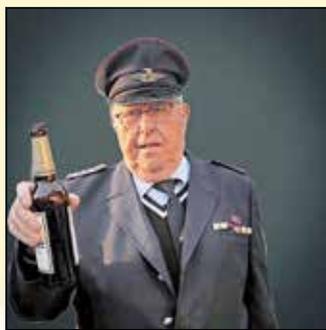
BAD SCHANDAU

So viele Seiten im Buch Deines Lebens.
Angefüllt ist es mit Leid und mit Glück.
Keine Zeile war jemals vergebens.
Blick doch noch einmal darauf zurück.

Möchtest manche Seite gern ausradieren,
zu traurig ist die Erinnerung.
Andre wiederum gern kopieren.
Wärest Du gerne noch einmal jung?

Das Buch Deines Lebens hat Eselsohren
und mancher kleine Tintenlecks lacht,
weil Du ihn unachtsam hast verloren
was dieses Buch umso wertvoller macht.

Sabine Brauer



Die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Porschdorf wünschen ihrem Kameraden

**Hauptlöschmeister
Lutz Tappert**

Alles Gute zu seinem 80. Ehrentag, verbunden mit dem Wunsch nach

noch vielen gemeinsamen Jahren in den Reihen ihrer Feuerwehr.

„Gut Wehr!“

*O glücklich
wer ein Herz gefunden,
das nur in Liebe denkt
und sinnt und mit der Liebe
treu verbunden,
sein schönes Leben erst beginnt.*

*Wo liebend sich zwei Herzen einen,
nur eins zu sein in Freud und Leid,
da muss des Himmels Sonne scheinen
und heiter lächeln jede Zeit.*

Karl Hoffmann von Fallersleben

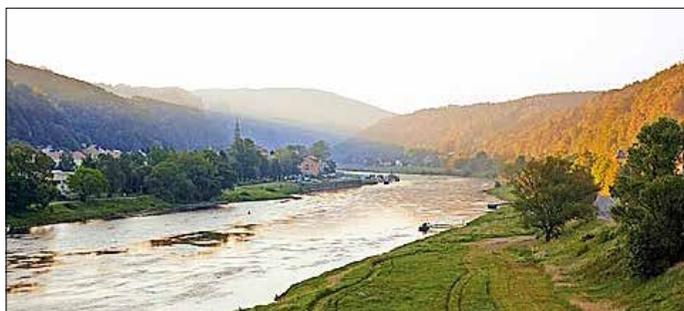


Die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Porschdorf gratulieren ihrem **Kameraden Rico Richter mit seiner Jana** ganz herzlich zur Vermählung und wünschen ihnen unzählige glückliche, gemeinsame Jahre!

„Gut Wehr!“

Neues vom Liederkranz

Musik erfüllt die Welt – Chortreffen in Bad Schandau



Verehrte Leserinnen und Leser, die Vorbereitungen sind in vollem Gange und wir dürfen Sie heute bereits vorinformieren über unser geplantes Chortreffen im Juli.

Unsere Chorgemeinschaft Liederkranz feiert in diesem Jahr ihre 30-jährige Neugründung. Grund für uns, dies zu feiern und wie es sich für einen Chor gehört natürlich musikalisch. Wie bereits 2018 - anlässlich unseres 25. Chorgeburtstages - gestalten wir dieses Treffen wieder auf den Elbwiesen unterhalb der Toskana

Therme aus. Vielleicht waren Sie vor fünf Jahren dabei, dann freuen wir uns, Sie wieder als unsere Gäste begrüßen zu können. Falls nicht, dann schauen Sie einfach vorbei und finden Sie Freude an ca. drei Stunden Chorgesang verschiedenster Chorensemble.

Für Ihren Terminkalender notieren Sie bitte **Sonnabend, den 8. Juli 2023, ab 14.00 Uhr.**

Wer unsere mitwirkenden Gäste sein werden, darüber werden wir Sie zeitnah informieren.

Wir möchten uns aber bereits heute für die uns gewährte Unterstützung seitens der Stadt Bad Schandau und der Kur & Tourismus GmbH bedanken. Ebenso haben uns Privatpersonen und Vereine Unterstützung zugesichert, denen wir ebenfalls ein herzliches Dankeschön sagen möchten.

Wenn Sie uns mit einem finanziellen Obolus unterstützen möchten, dann nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf unter 015207890039.

*Liederkranz Bad Schandau
Regina Zimmermann*



Kneipp-Verein Bad Schandau und Umgebung e.V. im Kneipp-Bund e.V. Bad Wörishofen

Unser Ziel: Gesunde Menschen



Auf unterhaltsame und informative Weise werden sich diese drei Bereiche miteinander verbinden, wenn wir im Sinne von Sebastian Kneipp duftende Heilpflanzen näher kennenlernen und gemeinsam Volkslieder singen.

Wer dabei sein möchte, ist herzlich eingeladen,

am 19.06.2023, um 18.00 Uhr

in den Garten der JUH-Kita „Elbspatzen“, Bad Schandau, Rudolf-Sendig-Straße 10 A zu kommen.

Anmeldungen bitte bis 14.06.2023 an Chr. Biener, Telefon 035028 80490 oder E-Mail: CBiener@t-online.de
Wir freuen uns auf einen interessanten Abend!

Renate Rudat und Christiane Biener

Die Freiwillige Feuerwehr Krippen lädt ein zum

Gerätehausfest am 10.06.2023 ab 14.00 Uhr
Bunter Nachmittag für Groß und Klein

- Technikschaу
- Buntes Kinderprogramm
- Kaffee und hausgebackener Kuchen
- Leckereien vom Rost und aus der Pfanne
- Kühle Getränke und Cocktailbar
- Lampionumzug bei Dunkelheit



KLEINGÄRTNERVEREIN (e.V.)



Kiefricht
Bad Schandau



Einladung!

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Einwohner und Einwohnerinnen, liebe Gäste,

17.06.2023

unser **Vereinsfest** findet am
in der Kleingärtneranlage „Kiefricht“ am Vereinsheim statt.

Folgende Veranstaltungen sind vorgesehen:

- ab 10:00 Uhr -Skatturnier
- 14:30 Uhr -offizielle Eröffnung, anschließend Kaffee und Kuchen

-weiter im Programm: zweimaliger Auftritt von unserem Chor „Liederkranz“



"Freche Sprüche und Lieder" mit Rudi & Willi



abends: Musik und Tanz mit Hardy & Conny



- **Immer mit dabei:** Speisen wie Thüringer Bratwurst, Steaks und natürlich Getränke

Sie sind alle herzlich eingeladen und wir freuen uns, Sie dazu zahlreich begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen
Der Vorstand
i.V. Klaus Heidrich

Wir feiern

SONNENWENDE

am 24. Juni 2023 ab 15 Uhr
am Mehrzweckgebäude Schmilka

Kaffee und Kuchen, Leckeres vom Grill und Getränke, Musik und ein Sonnenwendfeuer erwarten alle Gäste.

WIR LADEN HERZLICH EIN!

Der Schifferverein „Eintracht“ Schmilka



Historisches

Ein Beitrag zum 250. Geburtstag von Caspar David Friedrich (1774-1840) im Jahr 2024

Aus welchem Krippener Haus blickte am 22. Juli 1813 Caspar David Friedrich aus dem Fenster?

Wir wissen es nicht. Mancher Krippener wünscht sich, er hätte bei ihm gewohnt. Allerdings will niemand zum Hütchenspieler werden. Vielleicht hilft der Zufall oder eine gezielte Nachforschung doch noch, den gesuchten Standort des Hauses aufzufinden 1). Der Erfolg wäre ein großartiges Geburtstagsgeschenk.

Die fundierten Forschungsergebnisse von Dr. Karl-Ludwig Hoch aus den 1990er Jahren liefern lediglich zwei gesicherte Quellen zum Nachforschen: Aus einem Brief, "Kummer, bei dessen Familie ich hier wohne", und eine Zeichnung mit dem Blick "aus Kummers Fenster" 2).



Blick aus Kummers Fenster

Dieser spärlichen Ausgangslage konnte die Friedrichforschung bislang keine nennens-

werten Erkenntnisse hinzufügen. Die Suche nach der berühmten Nadel im Heuhaufen bleibt. Ohne hier ein befriedigendes Ergebnis vorlegen zu können, ist es durchaus interessant, wie C.D.Friedrich sein Krippener Wohnumfeld vorgefunden hat. Er gastierte hier mit kurzen Unterbrechungen in der Zeitspanne von März bis November 1813.

Das kleine Dorf an der Elbe zählte damals 56 Häuser und 336 Einwohner, darunter 15 Wirte und Begüterte. Die dörfliche Bebauung konzentrierte sich mit den typischen Umgebende- und Fachwerkhäusern um das ansehnliche "Lehngericht" (Erbgericht) mit dem Marktplatz. Der stattliche "Krippener Hof" (Hönelhof) auf der anderen Seite des Krippener Taleinganges war ein größeres Bauerngut mit adliger Vergangenheit. Die Einwohner lebten vornehmlich von der Fischerei, vom Elbhandel mit Getreide, Holz, Salz und Steinen, vom Schiffsbau, von der Holzgewinnung, vom Mühlengewerbe und von der Steinbrecherei 3).

C.D.Friedrich entflohen zwar dem vom Krieg geprägten französischen Hauptstützpunkt Dresden, aber nicht dem Strudel der politischen und militärischen Ereignisse des Befreiungskampfes gegen Kaiser Napoleon. In Krippen gab es keine Kampfhandlungen, aber das Durcheinander durchziehender Sachsen, Russen, Kosaken, Polen, Holländer und Franzosen belastete das Dorf. Zum Entsetzen C.D.Friedrichs tauchte am 20. Juni Napoleon bei einer militärischen Geländeerkundung in Krippen auf. 4).



Blick von Ostrau auf Krippen um 1820

Wer war die oben genannte Familie Kummer? Dr. phil. Friedrich Gotthelf Kummer (1782 - 1852) galt als eine angesehene Dresdener Persönlichkeit. Finanziell abgesichert durch seine Anstellung als Münzbuchhalter an der Staatlichen Münze zu Dresden führte er ein offenes Haus. Zu seinen Freunden zählten bekannte Dresdener Künstler, so auch C.D.Friedrich. Er wurde als Zeichen der Freundschaft Pate bei Kummers Sohn. 5).

Welche Beziehung hatte die Familie zu Krippen? Eine Verwandtschaft? Eine Gastfreundschaft zu einer örtlichen Familie? Ein Ferienhaus? Eine Ferienwohnung? Lebte die Familie Kummer 1813 kriegsbedingt in Krippen und hat C.D.Friedrich auf seinem Wunsch hin hier aufgenommen? Antworten hierauf fehlen. Die Suche nach C.D.Friedrichs Unterkunft bleibt weiterhin schwierig.

Die bürgerliche Familie Kummer knüpfte wahrscheinlich auch Kontakte zu den "Wirten und Begüterten". Sie wollte sicherlich auch in Krippen auf einen bestimmten Komfort und eine verständliche Geborgenheit nicht verzichten. In die engere Wahl kämen die stattliche "Vordermühle", der landwirtschaftlich geprägte

"Krippener Hof" und das ansehnliche "Lehngericht". Letzteres wurde gelobt, denn "es dürfe schlachten, backen, schenken, habe Gastnahrung, Brau- und Weinverkauf, viel Holz und starke Viehzucht." 6).

Der "Krippener Hof" brannte 1850 vollständig nieder, so dass dort alle Spuren verloren gingen. Namens- und Grundstücksverzeichnisse wurden in Sachsen erst um 1840 angelegt. Das erklärt u.a. auch einige Geschichtslücken zu C.D.Friedrichs Aufenthalt in Krippen.

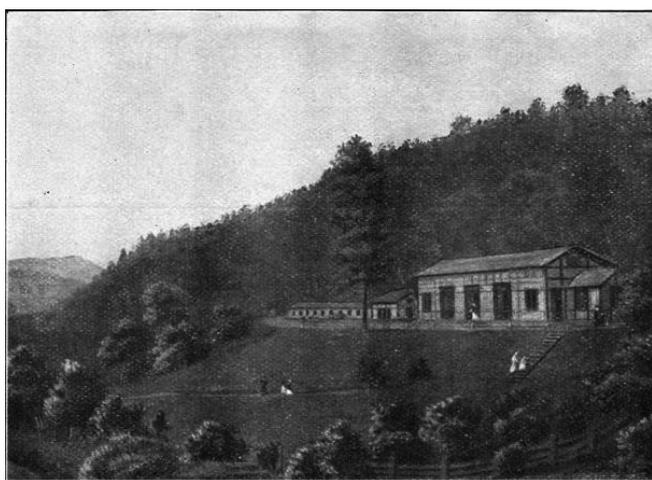
Welche Informationen liefert der Blick aus dem Fenster bezüglich einer Lokalisierung der Unterkunft? Eigentlich - keine. Es lohnt aber, folgende Überlegungen auszuprobieren. Die Blattmitte darf zugleich als die Augenhöhe des Zeichners angenommen werden. Das bedeutet, unterhalb dieser gedachten Linie ist die untere Hälfte der unvollständigen Fichte sichtbar. Den verdeckten Baumstamm muss sich der Betrachter noch hinzudenken. Durch diese ergänzende Sichtweise von oben entsteht ein stattlicher Baum, der an einem steilen Hang wächst. 7). Rätselhaft bleibt die Fehlstelle in der Zeichnung. Warum verzichtete C.D.Friedrich für diese Baumstudie auf eine vorhandene Vorlage in der unverbauten Natur?

Noch eine Besonderheit der Zeichnung lässt stutzen. Beim Vergleichen von gezeichneten und später fotografierten Krippener Ortsansichten aus dem 19. Jahrhundert fällt auf, im Dorfbild fehlen Nadelbäume. 8). Verstreute Obstbäume dominieren die bewirtschafteten Grundstücke der Häusler. Das ist nachvollziehbar. Ein Apfelbaum bereichert das Küchenangebot. Eine Fichte im Grundstück wäre damals gärtnerische Ressourcenvernichtung gewesen, also Luxus. Somit ist zu vermuten, das unbekannte Haus müsste am Dorfrand zur Waldgrenze hin gesucht werden.



Zusammenfassung: Weiterhin bleibt das Wohnhaus der Familie Kummer bei der gegenwärtigen Kenntnislage unauffindbar. Wahrscheinlich kann deren Unterkunft auch in dem Gebäudekomplex des "Krippener Hofes" oder des "Lehngerichtes" gesucht werden. Der Blick "aus Kummers Fenster" könnte dort entstanden sein, weil einige Gebäude am Talhang stehen und an den Waldgrenzen. Die Rahmenbedingungen für den Standort des Zeichners wären dort gegeben. Die Neugier auf fundierte Forschungsergebnisse bleibt erhalten. Vielleicht wissen wir bald mehr.

Die Krippener "Buschschänke" gehörte zum "Lehngericht" und wurde von den Einwohnern als gastronomische Einrichtung und Vergnügungspark angenommen. Sie brannte 1865 ab. An deren Stelle wurde in den 1870er Jahren die heutige Villa "Carolahöhe" erbaut. 9).



Eine Fichte - ein Haus - ein Hang! Diese zufällige Konstellation in der Bildmitte animiert zum Weiterrätseln.

Quellen, Ergänzungen, Hinweise, Anmerkungen

1) Mögliche Hinweise könnten noch in den Reinhardtsdorfer Kirchenbüchern und in den Jahresberichten des "Gebirgsvereines der Sächsisch - Böhmisches Schweiz" in der Zeitschrift "Über Berg und Thal" ab 1882 entdeckt werden.

2) Dr. Karl Ludwig Hoch, Caspar David Friedrich

in der Sächsischen Schweiz, Verlag der Kunst, 1996, Seiten 56 - 58

3) Prof. Dr. Alfred Meiche, Historisch - Topographische Beschreibung der Amtshauptmannschaft Pirna, Reprint, 1991, Seiten 150 - 152

4) Frank Richter, Caspar David Friedrich - Spurensuche im Dresdner Umland und in der Sächsischen Schweiz, Verlag der Kunst, 2009, Seiten 108 - 110

5) Petra Dorf Müller/ Kristin Gerth/ Matthias Lehmann, Friedrich Hoßfeld zum 200. Geburtstag, Bad Kösen und Schulpforte, 2009, Seite 23

6) Prof. Dr. Alfred Meiche, ebenda Seite 151

7) Christina Grummt, Caspar David Friedrich - Die Zeichnungen - Band 2, Verlag C.H.Beck, 2011, Seite 658. Ergänzung zu dieser Baumstudie: "Friedrich hat das vorliegende Blatt für die große Fichte im Hintergrund halb rechts des in Privatbesitz befindlichen Ölbildes (1814) - Der Chasseur im Walde - verwendet." Chasseur=französischer Soldat

8) Anmerkung: Hermann Krone fotografierte bereits 1886 einige Krippener Ortsansichten.

9) R.Pfutz, Krippen und Umgebung - Sächs. Schweiz, Buchdruckerei und Buchbinderei Schandau, 1908, Seiten 5 - 6

Bildnachweise

Christina Grummt, ebenda, Seite 658

Ludwig Richter, Aussicht von der Ostrau(er) Scheibe, Radierung um 1820, Bildausschnitt

unbekannter Maler, Buschschänke, aus R. Pfutz, Seite 6

Gerd Englick



Gemeinde Rathmannsdorf



Informationen aus der Gemeinde

Sprechstunde des Bürgermeisters Herrn Thiele

Die Bürgermeister-Sprechstunde findet derzeit nur in dringenden Angelegenheiten als Einzeltermin und unter vorheriger Terminabsprache über Frau Benedix/RVS0E, Tel.-Nr.: 03501 7111-101, statt.

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes

Hohnsteiner Str. 13
Telefon: 035022 42529, Fax: 035022 41580
E-Mail: info@rathmannsdorf.de

Montag und Mittwoch	geschlossen
Dienstag von	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag von	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Freitag von	9.00 - 12.00 Uhr

Eine vorherige telefonische Terminvereinbarung (035022 42529) erleichtert uns die Arbeit. Eine Kommunikation ist wie gewohnt auch jederzeit per Mail, Post oder Telefon möglich.

Uwe Thiele
Bürgermeister



Vereine und Verbände

Mittwochkreis

Der nächste Mittwochkreis findet am 14.06.2023, um 14.00 Uhr, im Gemeindezentrum Rathmannsdorf, Pestalozzistraße 20 statt. Alle interessierten Einwohner sind herzlich eingeladen.



Gemeinde Reinhardtswald-Schöna



Informationen aus der Gemeinde

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung/ Touristinformation

Die Gemeindeverwaltung und Touristinformation sind zu folgenden Zeiten für Sie geöffnet:

Montag	9.00 - 11.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 11.00 Uhr und 14.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 - 11.00 Uhr
Freitag	geschlossen

Außerhalb der Öffnungszeiten vereinbaren Sie bitte einen Termin.

Sprechstunden Bürgermeister Dr.-Ing. Andreas Heine

Dienstag, den 06.06.2023
16:30 - 17:30 Uhr in der Gemeindeverwaltung

Dienstag, den 13.06.2023
16:30 - 17:30 Uhr in der Gemeindeverwaltung

Um eine vorherige Terminvereinbarung per E-Mail an gemeinde@reinhardtswald-schoena.de oder telefonisch unter 035028 80433 wird gebeten.

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Freitag, der 16. Juni 2023

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist:

Dienstag, der 6. Juni 2023

Annahmeschluss für Anzeigen ist:

Freitag, der 9. Juni 2023, 9.00 Uhr



Vereine und Verbände

Samstag, 17.06.2023
Gerätehaus Schöna

Sommerfest

Freiwillige Feuerwehr Schöna e.V.

Programm

- 14:00 Eröffnung mit Kaffee und Kuchen, Zielspritzen mit der Jugendfeuerwehr und Hüpfburg
- Anmeldung zum Stiefelweitwurf, Mannschaften bestehend aus 5 Personen
- 14:30 Eröffnung Kleinsportanlage "Mini" mit dem Bürgermeister und Fußballturnier mit Kindermannschaften
- 16:30 Traditioneller Stiefelweitwurf auf der "Mini"
- 18:30 Siegerehrung Stiefelweitwurf mit tollen Sachpreisen
- Ab 20:00 Disco mit Barbetrieb

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Sommerkonzert

der Chor GEMEINSCHAFT

18. Juni 2023, 14:30 Uhr
im Sport- und Freizeittreff Reinhardtsdorf

Eintritt: 5 Euro, Transportwünsche unter: 035028 80785

Im Anschluss wollen wir mit unseren Gästen bei Kaffee, Kuchen, kühlen Getränken und Bratwurst fröhlich im Chorgarten feiern!



Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna

Das Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna erscheint 2 x monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Herausgeber, Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, Am den Steinenden 10, Telefon: (03535) 4 89-0
- Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister der Stadt Bad Schandau, Thomas Kunack, 01814 Bad Schandau, Dresdner Straße 3
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, „www.wittich.de/agb/herzberg“

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Trinkwasserzweckverband Taubenbach

Information des Trinkwasserzweckverbandes Taubenbach

über verwendete Zusatzstoffe zur Trinkwasseraufbereitung bzw. Desinfektion

entsprechend § 16 (4) der Trinkwasserverordnung (TrinkwV2001) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.03.2016, veröffentlicht im BGBl. I Nr. 12 vom 16.03.2016, zuletzt geändert am 22.09.2021

Wasserwirtschaftliche Anlage/ Versorgungsgebiet	Bezeichnung der Zusatzstoffe	Verwendungszweck
Wasserwerk Cunnersdorf	Calciumkarbonat (Filtermaterial - Karbofilt)	Entsäuerung
Öffentliche Wasserversorgung	Natriumhypochlorit	Desinfektion
für:		
• Kurort Gohrisch		
• mit Ortsteilen Cunnersdorf,		
• Papstdorf, Kleinhennersdorf		
• Ortsteil Pfaffendorf der Stadt Königstein		
• Ortsteil Krippen der Stadt Bad Schandau		

Die chemischen Parameter pH-Wert und Wasserhärte belaufen sich auf:

pH-Wert 7,4* Gesamthärte (Härtebereich weich)
5,6 °dH*
1,0 mmol/l (als CaCO₃)*

* = Mittelwert 2022

Wasserwirtschaftliche Anlage/Versorgungsgebiet	Bezeichnung der Zusatzstoffe	Verwendungszweck
Wasserwerk Reinhardtsdorf	Calciumkarbonat (Filtermaterial - Karbofilt)	Entsäuerung
Öffentliche Wasserversorgung	Natriumhypochlorit	Desinfektion
für:		
• Ortsteile Reinhardtsdorf,		
• Kleingießhübel und		
• Schöna		

Die chemischen Parameter pH-Wert und Wasserhärte belaufen sich auf:

pH-Wert 7,4* Gesamthärte (Härtebereich weich)
6,78 °dH*
1,21 mmol/l (als CaCO₃)*

* = Mittelwert 2022

Für weitere Informationen und Rückfragen steht Ihnen die Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH, Dammstr. 2 in 01844 Neustadt in Sachsen, unter Telefon: 03596 581840 gern zur Verfügung.

Neustadt in Sachsen im Mai 2023

Ihr Trinkwasserzweckverband Taubenbach
Betriebsführung WASS GmbH

Kitanachrichten

Ein erlebnisreicher Mai bei den „Elbspatzen“

Mit neuen Dächern auf unseren Spielhäusern, geputzten Spielgräten, neuem Sand in der Matschcke und einem Teich starteten wir in den Mai. Wir möchten allen Eltern und den zwei Mitarbeitern des Bauhofes Bad Schandau, die am 28.04. beim Arbeitseinsatz geholfen haben, herzlich danken. Ohne das handwerkliche Geschick einiger Väter, hätten wir verschiedene Spielgeräte nicht mehr nutzen können. DANKE sagen alle Kinder und Mitarbeiter der Johanniter-Kindertagesstätte „Elbspatzen“ in Bad Schandau.

Manchmal werden Wünsche wahr ...

Die Vorschulkinder der Bienchengruppe durften für ihre letzten Kindergarten-Monate Wünsche äußern, was sie gern mit allen Bienchen einmal unternehmen möchten.

Ein Wunsch war der Besuch der Bad Schandauer Feuerwehr. Die Eltern von Oskar erfüllten uns diesen Wunsch gern. Im Gerätehaus erklärten sie uns die Fahrzeuge mit ihrem Zubehör. Wir durften sogar in einem Rettungsboot sitzen und wie die richtigen Feuerwehrjungen und -mädchen – ausgerüstet mit Helm, Jacke, Handschuhen und Atemschutzgerät (natürlich eine Atrappe) – mit der Kübelspritze Dosen wegspritzen.



Zwischendurch gab es noch eine Stärkung aus leckerem Kuchen, Kakao und Saft.

Die allergrößte Überraschung an diesem Nachmittag war, dass wir mit dem großen Feuerwehrfahrzeug von der Kita abgeholt und wieder zurückgebracht wurden. Ein ganz großes Dankeschön für diesen erlebnisreichen Nachmittag.

C. Rodig & die Bienchen

KSB-Vorschulkindersportfest

Am 9. Mai waren die Vorschulkinder, sportlich unterwegs. Es ging zum Vorschulkindersportfest nach Sebnitz.

Auch dieses Jahr hatte sich der Kreissportbund Sächsische Schweiz- Osterzgebirge e.V. wieder viele sportliche Aufgaben überlegt. Es ging mit dem Roller über einen Slalom, im Wettlauf durch einen Parcour oder mit dem Purzelbaum über eine Matte. Beim Zielweitwurf galt es möglichst viele Punkte zu erzielen. Mit viel Freude und Eifer waren alle bei der Sache und gaben ihr Bestes. Glücklich und geschafft fuhren wir mit dem Bus zurück.

K. Wingerter – Dachsguppe



Geburtstagsfeier

Am 17. Mai feierten wir den 202. Geburtstag von Sebastian Kneipp.

Eltern und Großeltern waren am Nachmittag eingeladen bei den verschiedenen Aktivitäten Kneipps Gesundheitskonzept näher kennen zu lernen.

Da die Kinder mit den Kneipp-Elementen vertraut sind, führten sie Papa oder Oma mit Freude über den Barfußpfad, zeigten, wie man ein erfrischendes Armbad macht und gestalteten gemeinsam Kräuterbilder.

An den Vorbereitungen für das Geburtstagsbuffet wirkten alle Gruppen von der Krippe bis zum Hort mit und so war für jeden etwas dabei: erfrischendes Wasser mit Früchten und Kräutern, Gemüesticks und Kräuterquark, Brot mit Kräuterbutter oder selbst gemachtem Löwenzahngelee.

Es war ein fröhliche, gelungenes Geburtstagsfest ganz im Sinne von Sebastian Kneipp.

C. Biener - Kneippgesundheitstrainerin



Schulnachrichten

Erich-Wustmann-Grundschule Bad Schandau



Anmeldung der Schulanfänger in der Erich-Wustmann- Grundschule Bad Schandau

Liebe Eltern,

die Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2024/25 erfolgt am 30.08.2023, in der Zeit von 08.00 bis 11.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr in der Erich-Wustmann-Grundschule Bad Schandau, Badallee 8-9.

Angemeldet werden alle Kinder, die in der Zeit vom 01.07.2017 bis 30.06.2018 geboren sind.

Darüber hinaus können auch alle Kinder angemeldet werden, die bis zum 30.09.2024 das sechste Lebensjahr vollenden.

Für Kinder, die nach dem 30.09.2024 das sechste Lebensjahr vollenden und über den entsprechenden geistigen und körperlichen Entwicklungsstand verfügen, kann durch die Erziehungsberechtigten eine vorzeitige Einschulung beantragt werden.



Zur Anmeldung legen Sie bitte auch die Geburtsurkunde Ihres Kindes und bei alleinigem Sorgerecht die entsprechenden Unterlagen vor.

Weiterhin benötigen wir den Impfausweis Ihres Kindes zur Überprüfung der Masernschutzimpfung.



Mit freundlichen Grüßen

K. Bergmann
Schulleiterin

Goethe-Gymnasium Sebnitz

Sommerfest
im Goethe-Gymnasium

Endlich wieder feiern!
Am Goethe-Gymnasium Sebnitz steigt am Dienstag, dem 20. Juni, ab 15:00 Uhr, das jährlich stattfindende Sommerfest. Ein Nachmittag voller Kulturexperiences mit einem abwechslungsreichen Bühnenprogramm. Für den kleinen Hunger zwischendurch bieten die Schüler auch selbstgebackenen Kuchen und weitere Snacks an.
Alle Einwohner aus Sebnitz und Umgebung sind herzlich eingeladen.

Oberschule „Am Knöchel“ Sebnitz

Es kann weitergehen!

Die Vorsitzende des Fördervereins der Mittelschule „Am Knöchel“ e. V., Frau Kröhnert, lud zur Mitgliederversammlung am 10. Mai 2023 ein.

Mangels aktiver Mitglieder stand der Förderverein vor dem Aus. Dank engagierter Werbung des Vorsitzenden des Elternrates, Torsten Elias, konnten 10 neue Mitglieder gewonnen werden, so dass der nur noch aus 2 Personen bestehende Vorstand des Fördervereins neu gewählt und besetzt werden konnte. Der Vorstand besteht nun aus der neuen Vorsitzenden Kristin Kleinschmidt, der stellvertretenden Vorsitzenden Stefanie Schröder, der Schriftführerin Kerstin Kugler und dem Kassensführer Torsten Elias.

Es kann also weitergehen! Nun wünschen wir uns, dass noch mehr neue Mitglieder gewonnen werden können, die unsere Arbeit und damit unsere Schule aktiv unterstützen möchten.

Für Fragen und bei Interesse stehen wir gern zur Verfügung: 035971 52146.

gez. Vorstand des Fördervereins
der Mittelschule „Am Knöchel“ e. V.



Lokales

Mitteilungen des NationalparkZentrums

KONTAKTE:

Staatsbetrieb Sachsenforst, NationalparkZentrum Sächsische Schweiz, Dresdner Str. 2B in 01814 Bad Schandau, Tel. 035022 / 50 240; www.nationalpark-saechsische-schweiz.de

ANMELDUNG für die Exkursionen: Tel. 03 50 22 / 50 240 oder nationalparkzentrum@smekul.sachsen.de

Herzliche EINLADUNG zu folgenden VERANSTALTUNGEN

(Teilnahme zumeist kostenlos):

SAMSTAG, 03. JUNI, 17 bis 19 Uhr

Führung im Botanischen Garten Bad Schandau

Faszination Rhododendronblüte

Erläuterungen zum heimischen Sumpfporst und anderen Rhododendron-Wildarten sowie Gartensorten in vielfarbig blühender Kullisse der über 120 Jahre alten Rhododendrongehölze aus der Grünungszeit des Gartens; Leitung: Lutz Flöter (Gärtnerischer Leiter, Stadt Bad Schandau); lediglich regulärer Garteneintritt fällig

SONNTAG, 04. JUNI, 11 bis 18 Uhr

Familienfest am Fuße des Liliensteins

25. SELLNITZFEST

Traditionelles Familienfest auf dem wiesenreichen Gelände an der Bildungsstätte Sellnitz mit Aktions- und Bastelständen, Theater, Live-Musik und regionaler Verköstigung – ein spannender Nachmittag, absoluter Familientipp sowie das Gegenteil von Hüpfburg und Zuckerwatte; Veranstaltungsort (Waltersdorf, Sellnitz 24) nur zu Fuß erreichbar

DIENSTAG, 06. JUNI, 9 bis 13 Uhr

Tierkundliche Exkursion

Der Wildnis im Polenztal auf der Spur

Exkursion in den Lebensraum von Wasseramsel, Eisvogel und Biber; Leitung: Jörg Roß (Nationalparkwacht)

DONNERSTAG, 08. JUNI, 10 bis 14 Uhr

Führung mit der Nationalparkwacht

Familienexkursion durch die Waldhusche

Aktionsreicher Spaziergang für Familien und Einzelgäste durch die Waldhusche, ein weiträumiges Walderlebnis- und Informationsgelände bei Hinterhermsdorf; Leitung: Nationalparkwacht, Gruppe Hinterhermsdorf

FREITAG, 09. JUNI, 10:30 bis 13 Uhr

Waldkundliche Exkursion

Am „Weg der Wildnis“ beim Reitsteig

Am Anfang waren Sturm und Feuer! – Einblicke in die Geschehnisse natürlicher Waldentwicklung am unlängst errichteten „Weg der Wildnis“ beim Reitsteig; Leitung: Nationalparkwacht, Gruppe Schmilka

SAMSTAG, 10. JUNI, 10 bis 15 Uhr

Workshop in Pfaffendorf

Wiesenmäh mit der Handsense

Praxis-Sensenkurs, bei dem vermittelt wird, wie man Wiesenflächen mit der Handsense mäht; Leitung: Lars Lange; eigene Sense kann mitgebracht werden

MONTAG, 12. JUNI, 9 bis 13 Uhr

Erdgeschichtliche Exkursion

Ein Streifzug durch die Geologie des Elbsandsteingebirges

Der Entstehung des Elbsandsteingebirges auf der Spur; Leitung: Nationalparkwacht, Gruppe Schmilka

DIENSTAG • 13. JUNI, 16 – 18:30 UHR im NationalparkZentrum

Kreativangebot

Literaturwerkstatt des Kulturräumes Meißen – Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Offenes Treffen von Menschen, die an Literatur, u.a. mit dem Schwerpunkt Naturbeschreibungen, interessiert sind und auch selbst Texte schreiben, mit gemeinsamer stilistischer Arbeit an diesen Texten; **Leitung: Sarah Rehm** (Dichterin, Autorin, Kulturjournalistin); Teilnahme kostenlos

DONNERSTAG, 15. JUNI, 10 bis 14 Uhr

Exkursion zur Gebietsentwicklung

Der Nationalpark im Wandel der Zeit – von Borkenkäfer bis Weißstanne

Erkundungen zwischen Kleinem und Großem Zschand zu aktuellen naturräumlichen Entwicklungen im Nationalpark; Leitung: Nationalparkwacht, Gruppe Zeughaus; auf Wunsch auch auf Englisch oder Tschechisch möglich

SAMSTAG, 17. JUNI, 10:30 bis 15 Uhr

Volkshochschulkurs Nr. 23F10506P / Geologische Exkursion

Durch versteckte Schluchten auf die Höhen der Tafelberge – eine Wanderung zur Erdgeschichte um Zirkelstein und Kaiserkrone

Erdgeschichtliche Wanderung durch alle drei Landschaftsstockwerke der Sächsischen Schweiz vom Elbtal hoch zu den Ebenheiten bis auf die Tafelberge, wobei es unterwegs die Grundzüge der Entstehung des Elbsandsteingebirges zu erfahren und vielfältige geologische Phänomene zu entdecken gibt; Leitung: Nationalparkführerin Dr. Anke Dürkopp; Details zur Tour, Kursgebühr und **Anmeldung: ausschließlich direkt bei der Volkshochschule**, Tel. 03501 / 710 990 oder www.vhs-ssoe.de

SAMSTAG, 17. JUNI, ab 20 Uhr

Insektenkundliche Live-Aktion

Die Leucht-Methode zum Anlocken von nachtaktiven Insekten

Nachweis nachtaktiver Insekten für Forschung und Naturschutz durch nächtliches Anlocken per Lichtquelle mit praktischer Demonstration unterschiedlicher Methoden des Leuchtens und Kennenlernen der häufigsten nachtaktiven Insektenarten; Leitung: Dr. Annika Busse (Forschung und Monitoring)

SONDERAUSSTELLUNG

BIS 31. AUGUST

Künstlerische Schwarz-Weiß-Fotografie

JIŘÍ STEJSKAL: Böhmisches Niederland – Bilder als Dokumente

Das Böhmisches Niederland (České Nizozemí) ist ein geschichtsträchtiges Stück Erde zwischen Sächsischer Schweiz und Oberlausitzer Bergland, gelegen im nördlichsten Teil der Tschechischen Republik, im Schluckenauer Zipfel. Stejskals berührend träumerische Schwarz-Weiß-Fotografien wirken wie geronnene Zeit, denn ihnen gelingt es, die besondere Melancholie, die diesem nordböhmischen Landstrich innewohnt, im Augenblick zu bannen. Die Ausstellung zeigt einen Teil des bis heute nicht abgeschlossenen Fotozyklus des Künstlers. Der Eintritt dazu ist frei.

Der richtige Klick!

online auf: wittich.de



SandsteinSpiele e. V. präsentiert: Wasser?! – Eine spannende Reise zur Quelle des Lebens

Endlich scheint die Sonne wieder und mit ihr tauchen auch die SandsteinSpieler wieder in der Sächsischen Schweiz auf. Seit dem 8. Mai probt der Verein SandsteinSpiele e. V. wieder tüchtig, um ab dem 24. Juni sein neues Stück vorstellen zu können. Diesmal geht es rund um den kostbaren Quell des Lebens – Wasser.

Auch wenn der Wassermangel tragisch und die damit verbundenen Auswirkungen, wie etwa Dürre oder besonders für die Sächsische Schweiz, die Waldbrandgefahr dramatisch sind, so versucht das diesjährige Landschaftstheater unter Regie von Arnd Heuwinkel und der Unterstützung durch den professionellen Schauspieler Claas Würfel dieses Thema humorvoll zu behandeln. Natürlich gibt es wie in jedem Jahr auch eine Botschaft, die geschickt zwischen den Zeilen und hinter den ideenreich gestalteten Kostümen und der einmaligen Kulisse versteckt ist. Da die Spielorte beim Landschaftstheater räumlich voneinander getrennt sind, wechselt das Publikum den Ort des Geschehens, indem es zu Fuß zur nächsten Szene wandert. Jeder Zuschauer erhält daher von Beginn der ersten Szene einen Klapphocker, welchen er während der gesamten Vorstellung mit sich führt. Die Szenen liegen maximal 500m voneinander getrennt und werden ganz entspannt als große Wandergruppe bestritten.

Seien Sie gespannt und freuen sich jetzt schon auf 3,5 Stunden kurzweiliges Vergnügen in und um Reinhardtsdorf-Schöna.

Karten und nähere Informationen gibt es über die Vereinswebseite www.sandsteinspiele.de

Vorstellungen finden an folgenden Daten statt:

24.06. / 25.06. / 01.07. / 02.07. / 08.07. / 09.07. / 19.08. / 20.08. / 02.09. / 03.09. / 09.09. / 10.09.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Matthias Riedel

Ihr Medienberater vor Ort

03535 489-168

Mobil: 0171 3147542 | Fax: 03535 489-239
matthias.riedel@wittich-herzberg.de | www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



KulturTipp

Die Musikschule „Sächsische Schweiz e. V.“ lädt zum Tag der offenen Tür am Samstag, 17. Juni, nachmittags in der Zeit von 15 bis 17 Uhr ins Haus des Gastes in Bad Schandau am Markt ein. Es kann zugehört, zugesehen und mitgemacht werden.

Wenn ihr, liebe Kinder, neugierig aufs Musizieren seid oder das Spielen auf einem Musikinstrument erleben wollt, dann kommt mit euren Eltern gern vorbei!

Die Musikalische Früherziehung wird an diesem Nachmittag von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr eine Mitmachstunde anbieten. So können schon erste musikalische Erfahrungen gemacht werden. Dieses Angebot richtet sich an Kinder im Alter von ca. 4 bis 6 Jahren. Für ältere Kids werden Instrumentallehrer vor Ort sein, um Fragen musikalisch und im Gespräch zu beantworten.

Veranstaltungsort: Musikschule Sächsische Schweiz, im Haus des Gastes, Am Markt 12, Bad Schandau
Beginn: 15.00 Uhr
Ende: 17.00 Uhr



Musikalische Früherziehung in der Musikschule

Umweltminister überreicht höhere Förderbescheide zur Errichtung von Löschwassertzisternen im Nationalpark

Am Rande des Tages von Sachsenforst (am 24.05.2023) überreichte Staatsminister Wolfram Günther weitere Förderbescheide an die Städte Bad Schandau, Hohnstein und Sebnitz, mit denen die erhöhten Baukosten von sieben Löschwassertzisternen im Nationalpark ausgeglichen werden sollen.

Zu den ursprünglich 522.000 Euro wurden nun weitere 616.476 Euro bewilligt.

Umweltminister Wolfram Günther: „Die Waldbrände vom vergangenen Sommer waren verheerend. Deshalb handeln wir und geben noch einmal neues Geld für den Bau der Löschwassertzisternen. Uns ist es wichtig, die drei Kommunen hier zu unterstützen. Wir lassen die Gemeinden nicht allein.“

Die Waldbrandprävention ist enorm wichtig für den Nationalpark, für den Schutz von Menschen, von Hab und Gut, für den Schutz des Nationalparks und des Naturerlebens.

Es geht darum, den Nationalpark Sächsische Schweiz zu schützen, mit seinem Wert als einzigartige Naturlandschaft und als Entwicklungsmotor der Region.“

Hintergrund:

Die Finanzierung von Freiwilligen Feuerwehren und solcher Maßnahmen wie dem Bau von Löschwassertzisternen liegt in der Zuständigkeit der Kommunen.



Ekkehard Schneider (stellv. Bürgermeister Sebnitz), Kevin Henker (Leiter Hauptverwaltung Sebnitz), Daniel Brade (Bürgermeister Hohnstein), Forst- und Staatsminister Wolfram Günther, Thomas Kunack (Bürgermeister Bad Schandau) und Uwe Bormmeister (Leiter Nationalpark Sächsische Schweiz)
Foto: Marko Förster

Staatsbetrieb Sachsenforst
Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz
Podiumsdiskussion zum Tag des Sachsenforst

Interviews zu den großflächigen Waldbränden 2022 in der Gohrschheide, im Nationalpark Sächsische Schweiz und bei Arzberg



v. l. Stefan Müller, Revierleiter Zeithain, Reinhard Müller-Schönau, Waldbesitzer und Vorsitzender des Sächs. Waldbesitzerverbands, Thomas Kunack, Bürgermeister Bad Schandau, Moderator Ralf Krüger
Foto: Dr. Coordes



Bundeswettbewerb: Nachhaltigkeits-Jury besucht die Sächsische Schweiz

Wird die Sächsische Schweiz „Deutschlands nachhaltigste Tourismusdestination“? Die Chancen auf den Titel stehen gut. Bereits jetzt ist die Nationalparkregion unter den sechs Finalisten im Wettbewerb „Nachhaltige Tourismusdestinationen“, den der Deutsche Tourismusverband gemeinsam mit dem Bundesumweltministerium und dem Bundesamt für Naturschutz zum nunmehr dritten Mal durchführt. Eine neunköpfige Jury bereist alle nominierten Regionen. Am 10.05.2023 macht sie Station in der Sächsischen Schweiz.

„Die Spannung ist groß“, sagt Tino Richter, Geschäftsführer des Tourismusverbandes Sächsische Schweiz (TVSSW). „Wir präsentieren unseren Fortschritt für einen verantwortungsvollen Tourismus vor einem nationalen Expertengremium und unterziehen uns dessen Urteil. Das ist ein besonderer Moment für uns und für alle Partner, die sich in Sachen Nachhaltigkeit für unsere einzigartige Reiseregion engagieren.“ Als Vorreiter in Sachsen zu diesem Thema sei die Teilnahme an dem Wettbewerb für das TVSSW-Team ein logischer Schritt, so der Verbandschef.

Die Mitglieder der Jury kommen aus Tourismus, Wissenschaft und Mobilität sowie von Naturschutzverbänden und Bundesministerien. Bei ihrem Besuch in der Sächsischen Schweiz untersuchen sie die Maßnahmen zur Förderung des Natur- und Umweltschutzes, zur nachhaltigen Mobilität, zur Zusammenarbeit mit Akteuren beiderseits der Grenze, zur Stärkung des Bewusstseins für Kultur und für die Unterstützung regionaler Produkte.

Nachhaltigkeitsakteure präsentieren Leuchtturmprojekte

Im Beisein von Vertretern des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft, Kultur und Tourismus (SMWK), des Hotel- und Gaststättenverbandes DEHOGA Sachsen, der Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen (TMGS) und weiteren wichtigen Partnern des Tourismusverbandes führt einer der Nachhaltigkeitspioniere der Sächsischen Schweiz, Sven-Erik Hitzer, die Jury durch die unter ökologischen Aspekten wiederbelebte Mühle im Biodorf Schmilka. Mit der Nationalparkbahn geht es für die Jury anschließend nach Bad Schandau zum Nationalparkbahnhof, um sich über Themen wie die Gästekarte mobil, den Proviantomaten und die Initiative Fahrtziel Natur zu informieren. Beispielhaft für nachhaltige touristische Übernachtungsangebote präsentiert Felix Zschoge das Umgebendehaus „1657“ in Krippen.



Beispielhaft für nachhaltige touristische Übernachtungsangebote präsentiert Felix Zschoge (2. v. l.) das Umgebendehaus „1657“ in Krippen. Foto: Tourismusverband Sächsische Schweiz e.V.

Und wie Touristen die Sächsische Schweiz kulinarisch erfahren können, zeigt Kristin Arnold bei einer BrotZeitTour über den Tafelberg Kaiserkrone.

Urlaub und Nachhaltigkeit gehören in der Sächsischen Schweiz schon lange zusammen. Ein Meilenstein war die Zertifizierung der Nationalparkregion als Nachhaltiges Reiseziel im Jahr 2021. Damit zählt die Sächsische Schweiz zu den Vorreitern für sanften, verantwortungsvollen Tourismus in Deutschland. Schon seit 2015 ist Nachhaltigkeit im touristischen Leitbild der Region verankert. Es gibt eine verbindliche Nachhaltigkeitsstrategie, einen regionalen Nachhaltigkeitsrat und mit Luisa Adlkofer sogar eine Nachhaltigkeitsmanagerin.



Wie Touristen die Sächsische Schweiz kulinarisch erfahren können, zeigt Kristin Arnold (rechts) bei einer BrotZeitTour über den Tafelberg Kaiserkrone. Foto: Tourismusverband Sächsische Schweiz e.V.

Zentraler Aspekt der Nachhaltigkeitsstrategie des TVSSW ist die Mobilität. Sowohl bei der Anreise als auch bei Fahrten in der Region soll der Anteil der mit dem eigenen Auto zurückgelegten Kilometer sinken. Ein Meilenstein war die Einführung der Gästekarte mobil im April 2020, die Übernachtungsgästen in der Region gleichzeitig als Fahrkarte für den ÖPNV dient. Dieses Angebot rückte der TVSSW bei seiner Bewerbung in den Vordergrund.

Sächsische Schweiz reiht sich unter die „Fortgeschrittenen“

Für den Wettbewerb „Nachhaltige Tourismusdestinationen“ waren deutsche Regionen und Städte eingeladen, sich mit ihren Nachhaltigkeitsaktivitäten zu bewerben. Der Wettbewerb würdigt vorbildliches Engagement bei der Planung und Umsetzung eines umwelt- und sozialverträglichen Qualitätstourismus und liefert Impulse für die nachhaltige Tourismusentwicklung in Deutschland. Mehr als 40 Destinationen und Orte hatten sich beworben. Neben der Sächsischen Schweiz qualifizierten sich für das Finale in der Kategorie „Fortgeschrittene“ das Allgäu und die Biosphäre Bliesgau. In der Kategorie „Starter“ finden sich Bremerhaven, Oberstdorf und Vorpommern wieder. Gekürt wird in beiden Kategorien jeweils ein Sieger. Die Bekanntgabe der Gewinner erfolgt am 21. Juni im Bundesumweltministerium in Berlin.

Bereits beim letzten Entscheid im Jahr 2017 konnte die Sächsische Schweiz in diesem Wettbewerb punkten und erhielt einen Sonderpreis für nachhaltige Mobilität. Sieger war damals das Biosphärengebiet Schwäbische Alb. Den ersten Wettbewerb dieser Art gewann 2013 die Uckermark.

Die sechs Finalisten in diesem Jahr können sich bereits über eine Auslandswerbekampagne mit der Deutschen Zentrale für Tourismus (DZT) freuen. Den beiden Siegern winken zudem Werbekooperationen mit der Deutschen Bahn und eigens produzierte Imagefilme für das eigene Marketing.

Website zum Wettbewerb: www.bundeswettbewerb-tourismus-destinationen.de

Offizielles Tourismusportal für die Sächsische Schweiz: www.saechsische-schweiz.de

Grüße zum Geburtstag

online buchen: anzeigen.wittich.de





7x Gold, 7x Silber und 4x Bronze bei den Kreismeisterschaften 2023

Die Kreismeisterschaften im Hallenvolleyball sind vorbei und wir von der Königsteiner VG sind stolz darauf, in den Altersklassen von U12 bis U20 im männlichen und weiblichen Bereich insgesamt 7x Gold, 7x Silber und 4x Bronze erspielt zu haben. An den vergangenen 3 Freitagen (28.04., 05.05., und 12.05.) wurde im BSZ-Pirna Copitz um die begehrten Medaillen gekämpft.

Insgesamt waren 52 Mannschaften bei den Kreismeisterschaften vertreten und es war großartig zu sehen, wie alle Spielerinnen und Spieler ihr Bestes gegeben haben. Wir möchten uns bei allen Mannschaften für ihre Teilnahme bedanken und sind froh über das positive Feedback zu uns als Ausrichter. Von Spieltag zu Spieltag war eine klare Leistungssteigerung bei allen Mannschaften zu erkennen. Es war auch erfreulich, dass Mannschaften aus jüngeren Altersklassen sich in älteren Altersklassen behaupten konnten. Wir sind sehr stolz auf alle Spielerinnen und Spieler, die an den Kreismeisterschaften teilgenommen haben.

Jeder und jede Einzelne hat hart gearbeitet und verdient es, für seine Leistungen gewürdigt zu werden. Aus diesem Grund gab es für jeden Teilnehmenden eine Urkunde und für jede Mannschaft einen kleinen Preis. Außerdem wurden den Plätzen 1 bis 3 in allen Altersklassen Medaillen verliehen. Wir möchten uns auch bei allen Eltern und Zuschauern bedanken, die ihre Mannschaften angefeuert und unterstützt haben. Die Stimmung während der Spiele im BSZ Pirna Copitz war sehr ausgelassen und freundschaftlich.

Wir hoffen, dass alle Mannschaften, die bei den Kreismeisterschaften teilgenommen haben, auch im nächsten Jahr wieder dabei sein werden. Die Kreismeisterschaften im Hallenvolleyball sind eine großartige Gelegenheit für junge Volleyballspielerinnen und -spieler, ihr Können zu zeigen und Erfahrungen zu sammeln. Wir freuen uns deshalb auch schon auf die Kinder- und Jugendsportspiele am 10.06.2023, bei denen junge Athletinnen und Athleten aus der Region wieder ihre Kräfte messen werden. Wir von der Königsteiner VG sind stolz darauf, Gastgeber der Kreismeisterschaften gewesen zu sein und danken allen Mannschaften für ihre Teilnahme. Wir hoffen, dass alle Spielerinnen und Spieler stolz auf ihre Leistungen sind und sich auf weitere spannende Volleyballspiele freuen.

Natürlich dürfen wir in unserem Bericht nicht vergessen, uns auch bei den Trainerinnen und Trainern der Mannschaften zu bedanken. Ohne ihre harte Arbeit und ihr Engagement wäre es nicht möglich gewesen, dass die jungen Spielerinnen und Spieler bei den Kreismeisterschaften so erfolgreich waren. Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Unterstützung der Eltern der Sportlerinnen und Sportler. Sie waren an jedem Spieltag dabei und haben ihre Kinder angefeuert und unterstützt.

Ein letzter Dank gilt dem Landkreis Sächsische Schweiz/Ostertgebirge für die Bereitstellung der Halle an allen benötigten Veranstaltungsterminen.



Evangelische-lutherische Kirchengemeinde

Gottesdienste



Sonntag, 4. Juni

10.30 Uhr Königstein – Kirchengemeindebundgottesdienst mit anschließendem Kirchenkaffee; musikalische Gestaltung: Kantor Eckhard Pätzold und Posaunenchor Rosenthal-Langenhennersdorf

Sonntag, 11. Juni

10.15 Uhr Bad Schandau – Abendmahlsgottesdienst mit Jubelkonfirmation, Pfarrer Hartmann

Sonntag, 18. Juni

10.15 Uhr Bad Schandau – Abendmahlsgottesdienst, Pfarrer Hartmann

Gemeindekreise

Frauenkreis	Reinhardtendorf	Mittwoch, 07.06., 14.00 Uhr
Mittwochsreis	Rathmannsdorf	Mittwoch, 14.06., 14 Uhr
Hauskreis	Porschdorf	Montag, 05.06., 20 Uhr (Fam. Bergmann)

Bibelgesprächskreis Königstein		Donnerstag, 01.06., 15.06., 19 Uhr
--------------------------------	--	------------------------------------

Kirchenvorstand	Bad Schandau	Montag, 05.06., 18.30 Uhr
Christenlehre	Bad Schandau	Donnerstag, 14.00 Uhr – 1. - 4. Klasse

	Bad Schandau	Freitag, 15.30 Uhr, 14-tägig (ungerade Wochen) 5. - 6. Klasse
	Reinhardtendorf	Montag, 16.00 Uhr – 1. - 6. Klasse

Konfirmanden	Bad Schandau	7. Klasse: Dienstag, 06.06., 16.00 Uhr
Junge Gemeinde	Bad Schandau	Freitag, 18.00 Uhr

Junger Chor	Bad Schandau	Donnerstag, 18.00 Uhr
Kantorei	Bad Schandau	Donnerstag, 19.30 Uhr
Handglockenchor	Bad Schandau	Dienstag, 18.00 Uhr

Christenlehre, Konfirmandenunterricht, Jugendchor, Kantorei, Handglockenchor und Junge Gemeinde finden nicht in den Ferien statt.

Offene Kirchen und Kirchenführungen

Bad Schandau: Offene Kirche; Kirchenführung: Montag 16 Uhr
Reinhardtendorf: Offene Kirche; Kirchenführung: Dienstag 17 Uhr
Krippen: Bei Interesse an einer Kirchenbesichtigung bitte bei Herrn Eggert (035028 861765, 0176 80673919) oder Frau Hanitzsch (035028 80368) melden.

„Schöpfung“ – Kirchengemeindebundgottesdienst am 4. Juni 2023, 10.30 Uhr in der Stadtkirche Königstein

Zum Kirchengemeindebundgottesdienst am So., 04.06.23, 10.30 Uhr in der Stadtkirche Königstein laden wir herzlich ein. Zum Thema „Schöpfung“ gestalten die Landessynodalen um Superintendentin Brigitte Lammert diesen familienfreundlichen regionalen Gottesdienst. Wir freuen uns, dass der Posaunenchor Rosenthal-Langenhennersdorf und Kantor Eckhard Pätzold die musikalische

RAN AN DIE BEILAGEN!

EGAL OB PROSPEKTE,
FLYER, BROSCHEUREN

mit uns kommen Sie gut an!

Zuverlässige Beilagenverteilung.
Fragen Sie uns einfach!

beilagen@wittich-herzberg.de





Gestaltung übernehmen. Eine Bitte noch im Vorfeld: Bringen Sie / bringt ihr einen Schuhkarton mit! Ihr werdet sehen, wofür. Ebenfalls dürfen fürs anschließende Kirchenkaffee noch ein Kuchen oder ein Salat zur Stärkung beigesteuert werden. Bevor dann bei hoffentlich schönem Wetter die Sächsische Schweiz zum Spazieren, Wandern oder Verweilen einlädt.

Gregor Reichenbach

Urlaub in der Kirchgemeindeverwaltung

Vom 5. bis 23. Juni hat Verwaltungsmitarbeiterin Romy Geißler Urlaub. Die Vertretung übernimmt Lissy Schartel zu folgenden geänderten Öffnungszeiten:

Mittwoch: 15 bis 17 Uhr und Freitag: 9 bis 11 Uhr

Dienstag und Donnerstag bleibt das Pfarrbüro geschlossen

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde

Sie sind herzlich eingeladen

- zum Gottesdienst: Sonntag, 10:00 Uhr
- zum Bibelgespräch Dienstag, 19:00 Uhr

und Gebet in die EFG Bad Schandau, Kirnitzschtalstr. 39

Weitere Infos unter www.elbsandsteine.de oder

Tel.: 035022 42879